



PRESSEMITTEILUNG

Lublin entscheidet sich für Solaris-Busse

Bolechowo/Lublin, 05.12.2019

Die Stadt Lublin investiert in die Weiterentwicklung ihrer Flotte emissionsfreier Fahrzeuge. Die Vertreter der Verkehrsbehörde in Lublin und des Vorstands von Solaris unterzeichneten heute drei Verträge über die Lieferung von insgesamt 20 Batteriebussen und 15 O-Bussen. Der gesamte Auftragswert überschreitet 106 Mio. PLN.

Unter den neuen Fahrzeugen, die von der Verkehrsbehörde [ZTM] bestellt wurden, finden sich 15 gelenkige O-Busse Solaris Trollino 18 und 20 Elektrobusse Solaris Urbino 12 electric. Die Lieferungen werden über einen Zeitraum: von November 2020 (5 O-Busse) bis April 2021 (10 O-Busse) und bis September 2021 (20 Batteriebusse) verteilt.

„Die heute unterschriebenen Verträge sind ein weiterer Schritt, um die Stadt Lublin als Zentrum der Elektromobilität aufzubauen. Seit Jahren setzen wir auf die Entwicklung des modernen öffentlichen Personennahverkehrs, der umwelt- und nutzerfreundlich ist. Dank Investitionen in Batteriebusse und O-Busse beträgt der Anteil elektrisch betriebener Fahrzeuge an der gesamten Lubliner Flotte bereits heute 25%. Somit gehört die Stadt zu der Spitzengruppe, was elektromobile Systeme in Polen, und sogar in Europa, anbetrifft. 2021 wird sich dieses Verhältnis entscheidend ändern und auf 50% steigen“, sagt Krzysztof Żuk, Präsident der Stadt Lublin.

„Ich freue mich riesig, dass die Stadt Lublin ihre Flotte emissionsfreier öffentlicher Verkehrsmittel Schritt für Schritt ausbaut. Umweltschonende und bewohnerfreundliche leise Elektroantriebe sind die beste Lösung für den städtischen ÖPNV. Lublin war eine der ersten Städte, in die wir unsere Busse bereits 1996 ausgeliefert haben. Ich bedanke mich herzlich für 20 Jahre Zusammenarbeit und Vertrauen“, sagt Petros Spinaris, der stellvertretende Vorstandsvorsitzende von Solaris.

Die Elektrobusse Solaris Urbino 12 electric werden mit Solaris High Power-Batterien mit einer Kapazität von 116 kWh ausgestattet, die für die häufige und schnelle Ladung ausgelegt sind. Die darin gespeicherte Energie wird einen Traktionsmotor mit einer Leistung von 160 kW antreiben. Die einige Minuten dauernde Nachladung wird mittels Pantograph auf dem Dach erfolgen, nachts hingegen werden die Batterien per Stecker im Bushof geladen. Auf dem Dach wurden zudem Photovoltaikzellen angebracht, die für die Optimierung des Energieverbrauchs durch verschiedene Bussysteme sorgen sollen.

Solaris wird nicht nur Fahrzeuge liefern, sondern auch die gesamte Ladeinfrastruktur aufbauen. Vier Pantograf-Ladestationen mit einer Leistung von je 450 kW für die schnelle Ladung während des Tages werden an der Endhaltestelle Choiny und im Bushof in der Straße Grygowej aufgestellt. Auf dem Gelände des Bushofes in der Straße Grygowej werden darüber hinaus zehn stationäre Ladestationen aufgebaut, die eine gleichzeitige Ladung von zwei Bussen mit einer Ladeleistung von 40 kW ermöglichen, und zwei mobile Ladestationen mit einer Ladeleistung von 40 kW.

Die 15 bestellten gelenkigen O-Busse Solaris Trollino 18 werden auch mit Solaris High Power-Batterien ausgestattet, doch mit einer Kapazität von 58 kWh. Sie werden die Fahrt ohne Oberleitung ermöglichen, z. B. bei Stromausfall oder Notwendigkeit, die Route zu ändern. Möglich wird somit auch die Einrichtung neuer Strecken, ohne die Notwendigkeit, die Oberleitungsinfrastruktur aufzubauen. Mittels eines automatischen Stromabnehmers, mit dem die O-Busse ausgerüstet werden, wird

die Energie das Fahrzeug antreiben und die Batterien werden während der Fahrt (In-Motion-Charging) geladen. Jedes Fahrzeug wird über einen Traktionsmotor mit einer Leistung von 240 kW verfügt.

Alle bestellten Busse und O-Busse werden auch die Klimaanlage sowohl der Fahrerkabine als auch des Fahrgastraumes besitzen. Die gesamte Beleuchtung wird in der umweltfreundlichen und energiesparenden LED-Technologie ausgeführt. Den Fahrgästen werden auch USB-Anschlüsse zur Verfügung stehen, die das Aufladen z. B. von Handys ermöglichen. Für die Sicherheit von Fahrgästen wird ein Kamerasystem sorgen, das das Bild im Innenraum, vor und hinter dem Fahrzeug aufnehmen wird.

Die Zusammenarbeit zwischen Solaris und dem Verkehrsbetreiber Miejskie Przedsiębiorstwo Komunikacji [MPK] geht bis ins Jahr 1996 zurück. Lublin war damals einer der ersten städtischen Kunden des polnischen Omnibusherstellers. Bis dato bestellten MPK und ZTM in Bolechowo insgesamt 146 Busse und O-Busse von verschiedener Länge, darunter die in Polen ersten niederflurigen gelenkigen O-Busse.

Solaris ist der europäische Marktführer im Bereich Herstellung und Vertrieb elektrisch angetriebener Busse. Das Unternehmen konnte sich bisher Aufträge über 800 Elektrobusse aus 18 Ländern sichern. In 16 polnischen Städten sind hingegen mittlerweile 118 Solaris-Batteriebusse im Einsatz. Nach der Abwicklung der neusten Aufträge, u. a. über 130 Solaris Urbino 18 electric für Warschau oder 21 Solaris Urbino 12 electric für Posen, oder auch des heute in Lublin unterschriebenen Vertrags, wird die Anzahl der elektrisch angetriebenen Solaris-Busse in Polen verdreifacht.

Auf dem ersten Bild (von links): Artur Szymczyk (Wiceprezydent Lublina), Krzysztof Żuk (Prezydent Lublina), Bernadeta Krzysztofik (Dyrektor Wydziału Funduszy Europejskich, Urząd Miasta Lublin), Grzegorz Malec (Dyrektor ZTM Lublin), Petros Spinaris (Wiceprezes Zarządu, Solaris Bus & Coach S.A.).

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director
Tel.: +48 61 66 72 347
Mobil: +48 601 652 179
Fax: 48 61 66 72 345
email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.